

INFORMATIONEN ZU EREIGNISSEN UND ENTWICKLUNGEN AN DER PRIVATEN HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT UND TECHNIK

phwt Report

Praxisträgertreffen
in Diepholz

PHWT-
Application Days

Robotik-Workshop
mit Marco Braun

E-Learning und LMS
an der PHWT getestet



**20
JAHRE**
Hochschule PHWT



In einer schönen Jubiläumsveranstaltung feierte die PHWT in Vechta und Diepholz am 19. Oktober ihr 20-jähriges Bestehen als Hochschule. Beim offiziellen Festakt am Vormittag in Vechta mit geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft sowie allen Mitarbeitenden der PHWT blickte der Präsident, Prof. Dr. Ludger Bölke, zurück auf die Entwicklung der Hochschule. Als damalige Berufsakademie in 1989 gegründet, entwickelte sie sich als wichtige Einrichtung zur Fachkräftesicherung in der Region.

Mitbegründer Clemens-August Krapp schilderte die Bemühungen und Vorgehensweise der damaligen Beteiligten, die stets nach dem Motto „Geht nicht – gibt’s nicht“ gehandelt hätten. Mit Dr. Jürgen Ulderup, einem überzeugten Anhänger der Hochschule, gelang ihnen die Gründung der Fachhochschule, ohne staatliche Zuschüsse, dafür aber mit Hilfe regionaler Firmen, die bis heute die PHWT zusammen mit sechs Gesellschaftern finanziell tragen.

Stefan Schulte, Student des ersten Jahrgangs und jetziger Geschäftsführer eines Autohauses, konnte den Anwesenden versichern, dass das duale Studium für ihn kein „walk in the park“ war, dafür aber durchaus positive Begleiterscheinungen hatte. Mit dem

dualen Studium konnte er sein Ziel erreichen, einerseits die Erwartungen des Betriebes zu erfüllen und andererseits den eigenen Wunsch nach eigenverantwortlicher Arbeit umzusetzen. Selbständiges Studieren sei ein ausschlaggebender Punkt bei der Ausbildung. Er sieht die PHWT als eine Hochschule, die ein fundiertes intensives Studium und eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe bietet. Es wird vermittelt, wie man sich als Führungskraft und Vorbild verhält. Es sei eine ambitionierte Zeit gewesen und er sei froh über den noch bestehenden Kontakt. Herr Schulte wünschte allen Beteiligten weiterhin eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen.

Als Vorsitzender des Gesellschafterausschusses gratulierte Gerd Stötzel allen Profiteuren der PHWT: Studierenden, Firmen, Städten und Gemeinden. Mit einer amüsanten Anekdote über den Nobelpreisträger Niels Bohr machte er auf den wichtigen Bezug der Theorie zur Praxis aufmerksam.

Dr. Thomas Schulze, Vorsitzender der DR. JÜRGEN UND IRMGARD ULDERUP STIFTUNG zeigte die Wünsche der Stiftung auf: künftig sollen die Internationalisierung der Hochschule etabliert sowie Digitalisierung und akademische Weiterbildung ausgebaut werden.

20 JAHRE Hochschule PHWT

Zudem solle die angewandte Forschung und Entwicklung gestärkt werden. Abschließend hob er noch einmal hervor, dass die PHWT EINE Hochschule mit ZWEI starken Standorten ist! Beide Standorte müssten weiterentwickelt

werden und im nächsten Jahr stehe die technische Ausstattung in Vechta an.

Am Nachmittag präsentierte sich die PHWT mit einem vielfältigen Programm der Öffentlichkeit. Interessierte konnten im Rahmen von Mitmach-Angeboten und Vorträgen die Standorte und die Studienbereiche kennen lernen. Der Studienbereich Betriebswirtschaft in Vechta bot u. a. die Vorträge „Mathematische Denkspiele“ und „Finanzentscheidungen heute“ sowie einen Einstufungstest in Englisch an. In Diepholz konnte man lernen, wie ein Computer funktioniert,

selbst einen kleinen Elektromotor bauen und an einer Führung durch die neuen Labore teilnehmen, um nur einige Beispiele zu nennen.



Prof. Dr. Ludger Bölke, Dr. Thomas Schulze, Gerd Stötzel, Stefan Schulte und Clemens-August Krapp (v. l. n. r.)

Herzlich willkommen!



Erstsemester der Bachelorstudiengänge Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen



Erstsemester der Bachelorstudiengänge Business Administration und Business Administration & IT

MARION LAMMERS

Praxisträgertreffen mit Projektpräsentationen in Diepholz

Zum ersten Mal nach dem Umzug des Studienbereichs Elektrotechnik/Mechatronik von Oldenburg in das neu errichtete Zentrum für Mechatronik und Elektrotechnik (ZME) in Diepholz, fanden nun das Praxisträgertreffen des Studienbereichs ET/MT, zu dem alle Mitgliedsunternehmen eingeladen werden, und die jährlichen hochschulöffentlichen Projektpräsentationen des Studienbe-

reichs Ingenieurwesens „Dr. Jürgen Ulde-rup“ am 22. November zusammen statt.

Die Studierenden bearbeiten im Rahmen des Projektstudiums in kleinen Gruppen Themen, die sie sich entweder selbst stellen oder die im Auftrag von Unternehmen untersucht werden. Die dreisemestrigen Projektarbeiten wurden in einigen Vorträgen von den Teams vorgestellt und konnten an den Präsentationsständen und



in den neuen Laboren besichtigt werden. Firmenvertreter/-innen, Professor/-innen und Studierende hatten die Möglichkeit in dieser gelungenen Veranstaltung auszutauschen. Eine Übersicht der dies-jährigen Projekte finden Sie auf unserer Homepage.



MARION LAMMERS

Application Day Vechta und Cloppenburg

Zum diesjährigen PHWT-Application Day in Vechta am 22. August und in Cloppenburg am 30. Oktober konnte die PHWT wieder viele Schülerinnen und Schüler der Gymnasien aus den Landkreisen Vechta und Cloppenburg begrüßen.

In verschiedenen Vorträgen gab es Informationen z.B. zum Vorstellungsgespräch und Assessment Center, zur Marke „Ich“ im Bewerbungsverfahren, zu Persönlichkeitsmerkmalen oder zum Eignungstest/Auswahlverfahren. Auch zwei duale Studenten waren dabei und konnten vom Auslandseinsatz während des Studiums berichten oder vom Dualen Studium an der PHWT mit Bachelor- und

Masterstudiengang. Außerdem hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit Firmenstände einiger PHWT-Mitgliedsunternehmen zu besuchen, an denen Personalverantwortliche über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informierten. Die Agentur für Arbeit war ebenfalls an beiden Veranstaltungen wieder dabei und bot ihre Berufsberatung und einen Bewerbungsmappen-Check an. Alle Beteiligten, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Firmenvertreterinnen und -vertreter waren mit dem Ergebnis des PHWT-Application Days sehr gut zufrieden, sodass einer Planung auch für das nächste Jahr nichts mehr im Wege steht.



DIPL.-ING. OLIVER BERENDES

Exkursion zum Schacht Konrad

Zur Vertiefung der Vorlesung Umwelttechnik in den Studiengängen Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen unternahmen die 18 Studierenden der PHWT aus Diepholz des Wahlpflichtfaches Umwelttechnik, unter der Federführung von Oliver Berendes am 19.10.2018 eine Exkursion zur Schachtanlage Konrad nach Salzgitter.

Im Rahmen der Umwelttechnikveranstaltung sind unterschiedliche Entsorgungsverfahren ein wesentlicher Teil des Lehrinhalts. Der Schacht Konrad wird in den nächsten Jahren, als ehemaliges Eisenerz-Bergwerk, für die Entsorgung von radioaktiven Abfällen mit vernachlässigbarer Wärmeentwicklung umgebaut.

In der Informationsstelle der Bundesgesellschaft für Endlagerung wurden die PHWT-Studierenden freundlich in Empfang genommen und vom Leiter der Infostelle Konrad, Arthur Junkert, auf die Funktionsweise und Besonderheit des Endlagers hingewiesen. Dabei ging Herr Junkert u. a. auf die geologische Aus-

gangssituation und auf die Herausforderung des Projektes Schacht Konrad ein.

Diplom-Geologe Christian Islinger, Mitarbeiter der BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH, vermittelte den Studierenden anhand einer Grubenfahrt die derzeitige Ist-Situation des Endlagers

und stellte die weiteren Vorgehensweisen für die nächsten Jahre vor.

Oliver Berendes bedankt sich im Namen der Studierenden und der PHWT für die sehr informative und ansprechende Exkursion bei dem gesamten Team der BGE.



Studierende des Wahlpflichtfaches Umwelttechnik in der Schachtanlage Konrad, Salzgitter

JONAS SCHNACKENBERG, STUDENT

Exkursionen nach Salzgitter und Wolfsburg zu VW

Für die Studierenden des Kurses „Kraft und Arbeitsmaschinen“ stand am 19. Oktober zunächst eine Führung durch das Motorenwerk von Volkswagen in Salzgitter auf dem Programm.

Dort erhielten die Studierenden einen Einblick in modernste Motorenfertigung. Die individuelle Führung ergänzte die theoretische Basis der Vorlesung um ein praktisches Beispiel, wie diese praktisch industriell umgesetzt werden können.

Der zweite Teil der Exkursion fand im Volkswagen Werk in Wolfsburg statt.

Hier konnte der Weg von der Herstellung einzelner Fahrzeugkomponenten zum fertigen Auto nachvollzogen werden.



PHWT-Studierende des Kurses Kraft- und Arbeitsmaschinen im 7. Semester Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau

PROF. DR. ANDREAS EISELT

Exkursion zum Emdener Hafen

Die Masterstudierenden des Jahrganges 2017 hatten im Rahmen einer Exkursion im Fach „Nachhaltigkeitsmanagement“ am 9. November die Gelegenheit, den Hafen in Emden zu besichtigen und ein Gespräch mit dem Klimaschutzmanager der Stadt Emden zu führen.

Nach einer kurzen Vorstellung des Hafensbetreibers NPorts und seiner verschiedenen Hafenanlagen in ganz Niedersachsen wurden einige umgesetzte bzw. geplante Maßnahmen zum Klimaschutz und zu Energieeffizienz-Verbesserungen erläutert. Anschließend ging es mit dem Bus über das Hafengelände. Dabei konnten die verschiedenen Schleusenanlagen, diverse Verladeterminale und der Parkplatz des VW-Werkes Emden besichtigt werden.

Zum Abschluss der vierstündigen Exkursion stellte der Klimaschutzmanager der Stadt Emden, Jann Gerdes, die



Die Studierenden des Masterjahrgangs 2017 mit dem Klimaschutzmanager der Stadt Emden – Jann Gerdes (ganz links), dem Nachhaltigkeitsmanager von NPorts – Matthäus Wuczkowski (ganz rechts) und Prof. Dr. Andreas Eiselt (zweiter von rechts)

einzelnen Projekte seiner Arbeit vor. Ziel dieser Projekte ist eine Reduktion der Treibhausgasemissionen um 95 % (bezogen auf den Stand von 1990) innerhalb der Stadt Emden bis zum Jahr 2050.

Dass dazu erhebliche Anstrengungen erfolgen müssen und verschiedene Akteure zusammenarbeiten müssen, um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, wurde insbesondere deutlich.

PROF. DR.-ING. THOMAS WICH

Robotik-Workshop an der PHWT

Im Rahmen der Vorlesung **Automatisierungstechnik II** fand am **13. und 14. November ein Robotik-Workshop zum „Robot Operating System“ (ROS, www.ros.org/) statt.**

Der Workshop wurde von Herrn Marco Braun (HARTING Stiftung & Co. KG, Dept: Corporate Technology Development) durchgeführt. Er arbeitet seit drei Jahren als Entwickler im Bereich der prototypischen Roboteranwendungen und unterstützt bei der Integration der Robotik in die Fertigung.

Inhalte waren „Grundlagen und Voraussetzungen (Installation der Tools, Programmierung mit Python)“, „Warum

ROS? Die Motivation zur Robotik Middleware“, „Einführung in ROS und ROS-Industrial“ und „Der Einsatz von ROS in der Praxis an einem Fallbeispiel.“

Im Verlauf des Workshops wurden unterschiedliche Anwendungsfälle im Bereich Industrie 4.0 und des flexiblen Einsatzes der Roboter im heutigen Arbeitsumfeld besprochen. Gerade hier stellt ROS eine Alternative zu der bisher üblichen Robotersteuerung dar.

Alle Teilnehmer waren von den neuen und vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten begeistert. Zukünftig soll der Umfang des Workshops ausgebaut werden.



Marco Braun (rechts) und Prof. Dr.-Ing. Thomas Wich (2. v. rechts) mit den teilnehmenden Studenten der PHWT am Robotik Workshop

PROF. DR.-ING. THORSTEN SCHNARE

Einsatz von E-Learning und eines Lern-Managementsystems

E-Learning und der Einsatz von Lern-Managementsystemen (LMS) haben an vielen Hochschulen eine immer stärkere Bedeutung. Jetzt sollte untersucht werden, ob dies auch an der PHWT eine sinnvolle Ergänzung darstellen kann.

Hierzu ist eine beispielhafte Umsetzung im Studienbetrieb durchgeführt worden, mit den Zielen: Erfahrungen zu sammeln, Feedback und Ideen der Studenten einzuholen und einen Konzeptvorschlag für das weitere Vorgehen an der PHWT zu entwickeln.

Dazu wurde die Vorlesung „Digitale Signalverarbeitung“ im Studiengang Elektrotechnik als Blended Learning Veranstaltung durchgeführt. Dabei wurde das LMS „Ilias“ und das Online-Meeting-System „Adobe Connect Meeting“ eingesetzt.

Ilias wurde als eine Ergänzung der Präsenzlehre entwickelt. Es bietet viele Möglichkeiten individuelle Kurse anzulegen mit z. B. einem eigenem Chat, Forum oder auch einer Ordnerstruktur mit Skripten, Übungen usw. Dies soll eine verbesserte Kommunikation zwischen Studierenden und Lehrenden unterstützen. Ilias hat aus Sicht unserer Studierenden noch hohes Potenzial und sein Einsatz sollte ausgeweitet werden.

Mit dem professionellen Online-Meeting-System wurden Vorlesungen und Übungen vier Wochen lang als Online-Veranstaltungen durchgeführt. Das System bietet vielfältige Möglichkeiten: Audio und Video, Interaktionen (Chat, Melden, Umfragen etc.), gemeinsame Sicht auf Präsentationen, gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten, Aufzeichnung der Veranstaltungen und

es kann jeder Teilnehmer auch zum Moderator ernannt werden.

Auch hier wurden Vorteile gegenüber Präsenzvorlesungen gesehen, aber auch Nachteile festgestellt. Blended Learning ist in bestimmten Anwendungsfällen als sinnvolle Ergänzung zum reinen Präsenzstudium zu sehen.

An alle beteiligten Studierenden geht nochmal ein herzliches Dankeschön für ihre motivierte Mitarbeit.



Prof. Dr.-Ing.
Thorsten Schnare

MARION LAMMERS

Unternehmer-Frühstück Stadt Vechta und PHWT



„New Work“ ist in aller Munde. Doch was verbirgt sich hinter diesem Begriff?

Ist es „die neue Art zu arbeiten“, mit flexiblen Arbeitsplätzen, Kickertisch und Obst? Manche sagen: „Unternehmen, die sich New Work verweigern, verlieren schleichend ihre Wettbewerbsfähigkeit“. Denn: Die Arbeitswelt verändert sich grundsätzlich.

Doch was bedeutet das genau? Wir lassen Fachleute reden und ganz konkret aus der Praxis berichten.

Wann und wo? Beim Unternehmer-Frühstück am 29. Januar 2019 (Dienstag) von 8.30 Uhr bis 10 Uhr.

Merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung: lasse.ellmers@vechta.de

PROF. DR. ANDREAS EISELT

Neuerscheinung: Erfolgreiche Unternehmensführung mit TOPSIM – General Management

Das Unternehmensplanspiel TOPSIM – General Management stellt Einsteiger wie Profis vor einige Herausforderungen und bietet die einmalige Chance, in einem geschützten aber realistischen Rahmen sein unternehmerisches Können auszuprobieren.

Das Ende September neu erschienene Buch „Erfolgreiche Unternehmensführung mit TOPSIM – General Management“ von Prof. Dr. Andreas Eiselt zeigt, wie die richtigen Entscheidungen getroffen werden und worauf die Planspiel-Teilnehmer achten sollten.

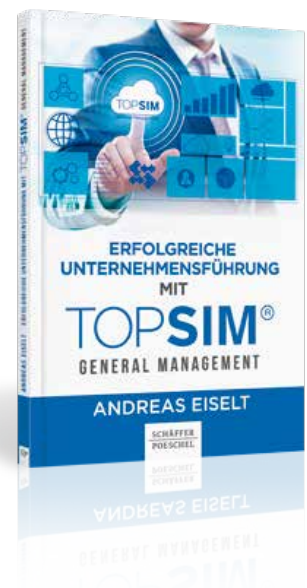
Der übersichtliche Aufbau des Buchs erleichtert den Zugang zum Thema, viele praktische Beispiele, Übungsaufgaben und Erläuterungen fördern das Ver-

ständnis der Planspiel-Teilnehmer. Inhaltlich werden insbesondere operative und strategische Managemententscheidungen diskutiert sowie ihre Auswirkungen auf die Planzahlen beschrieben.

Das Buch richtet sich damit an Studierende der Betriebswirtschaftslehre oder anderer fachnaher Studiengänge wie z. B. Wirtschaftsingenieurwesen sowie Nachwuchs-Führungskräfte, die sich mit dem Unternehmensplanspiel TOPSIM – General Management beschäftigen. Es ist auch geeignet für Seminarleiter, die einzelne Inhalte besser nachvollziehen wollen.

Prof. Dr. Andreas Eiselt ist Professor für ABWL, insb. Rechnungswesen an der PHWT Vechta/Diepholz und setzt

das Unternehmensplanspiel bereits seit vielen Jahren in der Lehre ein. Während seines Forschungsvorhabens von Januar bis April 2018 ist das Buch entstanden.



PROF. DR.-ING. ANDREAS BARAL

Jahrbuch „Elektromaschinen und Antriebe 2019“

Im Jahrbuch Elektromaschinen und Antriebe 2019 des Hüthig Verlags sind drei Beiträge von Prof. Dr.-Ing. Andreas Baral erschienen: *Auslegung von PM-Synchronmotoren Fremderregte Synchronmaschine Bürstenlose Gleichstrommotor (BLDC)*



PROF. DR. ANDREAS EISELT

Bildungspartner-Angebot DATEV

Seit Oktober wird an der PHWT das **Bildungspartner-Angebot der DATEV im Bachelormodul „Rechnungswesen“ genutzt.**

Die PHWT gehört damit zum Kreis der über 100 deutschen Hochschulen, die ihren Studierenden ein modernes Lernumfeld bieten und dabei auch mit dem genossenschaftlich organisierten IT-Dienstleister DATEV eG zusammenarbeiten.

Prof. Dr. Andreas Eiselt ist von der Zusammenarbeit mit der DATEV überzeugt: „Mit dem Angebot der DATEV können wir unsere Studierenden nicht nur auf einem wissenschaftlich anspruchsvollen Niveau, sondern auch praxisnah exzellent ausbilden.“

Die Nutzung ist dabei für Bildungspartner und Studierende kostenlos. So haben die Studierenden nun die Möglichkeit, auch das elektronische bzw. digitale Buchen am Computer praxisnah zu trainieren. Dazu wird im Unterricht – mit kleinen Arbeitsgruppen – eine komplette Fallstudie buchhalterisch am Computer erfasst.



JACLYN BÜSSELMANN

Bestenehrung

Die Ehrung für sehr gute Abschlüsse der Ausbildung erfolgte im Elektrogroßhandel auf der jährlichen Versammlung, dieses Jahr in Bonn. Am Abend vorher fand ein Treffen im Marriott-Hotel statt, mit vielen Mitgliedern des Verbandes, unter anderem auch den weiteren drei Azubinen, die geehrt wurden und sich kennenlernen, austauschen und den schönen Abend genießen konnten.



Zweite von links: Jaclyn Büsselmann (FAMO)

Am nächsten Tag fand eine Tagung mit verschiedenen Programmpunkten und der Ehrung statt. Die PHWT gratuliert Jaclyn Büsselmann zu ihrem tollen Ergebnis!

PROF. DR. LUDGER BÖLKE

Neue Mitarbeiterin Agnes Wurm

Wir freuen uns, dass Agnes Wurm seit Anfang des Jahres als Referentin des Präsidenten bei uns tätig ist.

Frau Wurm hat ein Studium in Politikwissenschaft, Öffentlichem Recht und Soziologie an den Universitäten in Hamburg und Brüssel absolviert sowie sich kontinuierlich berufsbegleitend in Themen der Betriebswirtschaft weitergebildet.

Zuletzt war sie in Hamburg bei der deutschen Tochtergesellschaft eines schwedischen Konzerns beschäftigt. Dort fungierte sie als verlängerter Arm



der Geschäftsführung und war für den Innendienst, die Logistik und das Rechnungswesen zuständig.

Bei der PHWT unterstützt sie den Präsidenten u. a. bei der Akquise neuer Unternehmen und der Öffentlichkeitsarbeit. Zukünftig werden noch die Bereiche Akkreditierungen und Internationalisierung hinzukommen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Private Hochschule
für Wirtschaft und Technik,
Prof. Dr. Ludger Bölke

Rombergstraße 40
49377 Vechta
Tel. 04441/915-0
info@phwt.de

Layout, Satz:
www.bitters.de

Fotos:
www.phwt.de

 LzO
meine Sparkasse

*Wir bedanken uns bei der
Landessparkasse zu Oldenburg
für die freundliche Unterstützung
dieses PHWT-Reports.*

Termine

- **13.12.2018, 17:30 Uhr**
Infoveranstaltung zum Dualen Studium in Diepholz
- **24.01.2019, 17:30 Uhr**
Infoveranstaltung zum Dualen Studium in Vechta
- **26.01.2019**
Schnupperseminar zum PHWT-Führungstraining
- **29.01.2019**
Unternehmer-Frühstück zum Thema New Work! – Die neue Art zu arbeiten? Rathaus der Stadt Vechta
- **21.02.2019, 17:30 Uhr**
Infoveranstaltung zum Dualen Studium in Diepholz
- **21.03.2019, 17:30 Uhr**
Infoveranstaltung zum Dualen Studium in Vechta

**Wir danken allen Unternehmen, Kommunen, Verbänden,
Studierenden sowie Freunden und Förderern für
die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in 2018.**

**Auch im neuen Jahr werden wir wieder mit unserem Angebot
für Sie da sein und Sie mit dualen Studiengängen,
Weiterbildungsseminaren und fachlicher Expertise unterstützen.**

**Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch und alles Gute für 2019!**

Das Team der PHWT